



Vorsorgekasse Jahresbericht 2023

Allianz Vorsorgekasse AG
Stand 31.12.2023



Entwicklung der Kapitalmärkte – Bericht des Fondsmanagers

Der Jahresauftakt 2023 war aus Sicht der Kapitalmarktteilnehmer geglückt. Globale Aktien konnten zunächst über 7% zulegen, Euro-Investoren konnten aufgrund der EUR-Stärke immerhin noch gut 5% verbuchen. Aktien der Eurozone entwickelten sich mit +9,6% am stärksten, gefolgt von den Emerging Markets (EM) mit +6%.

Die Rally zu Jahresbeginn geriet im Februar durch deutlich gestiegene Anleiherenditen gehörig ins Stocken. Robuste Konjunkturdaten und die über den Erwartungen liegenden Inflationsdaten v.a. in den USA führten zu einer Neueinschätzung der zukünftigen Notenbankpolitik und zu deutlichen Preisanpassungen an den Kapitalmärkten.

Nach dem Zusammenbruch dreier US-Banken und den kurz darauffolgenden Turbulenzen bei der Credit Suisse, die schlussendlich von der Konkurrenzbank UBS übernommen wurde, stand im März die Möglichkeit einer Bankenkrise im Raum und es kam zu Verlusten aller risikoreichen Asset Klassen (Aktien, Unternehmensanleihen, usw.). Die EZB und FED blieben dennoch ihren eingeschlagenen Zinspfaden treu und erhöhten die Leitzinsen weiter um 50 BP bzw. 25 BP.

Die Berichtssaison zum ersten Quartal der Unternehmen verlief überwiegend positiv. Die möglichen Zinsschritte der Notenbanken bestimmten aber weiterhin das Marktgeschehen.

Zinsseitig erlebten wir im zweiten Quartal durch wechselnde Zins- und Konjunktüreinschätzungen eine wahre Achterbahnfahrt. Im Juni lenkten robuste Konjunkturdaten und restriktiver klingende Zentralbanken die Renditen sicherer Staatsanleihen aufwärts und bescherten Anleihen entsprechende Kursverluste. Im Juli hoben FED und EZB die Leitzinsen erneut um je 25 BP an. Die Renditen, diesmal v.a. auch längere Laufzeiten, stiegen global an und Anleihekurse gaben entsprechend nach. Durch diese steigenden Renditen v.a. in den USA korrigierten im August besonders Wachstumstitel mit langer Duration, zyklische Werte und Small Caps.

Im September profitierte der Energiesektor von massiv steigenden Rohölpreisen, die sich Jahresverlauf um rund 13% und allein im September um beinahe 9% verteuerten. Nachhaltig ausgerichtete Portfolien konnten davon naturgemäß nicht profitieren und zeigten typischerweise eine Underperformance.

Die Aktienmärkte zeigten auch im September ausgeprägte Schwäche, nach wie vor aufgrund steigender Renditen und wegen zunehmend schwächerer Wirtschaftsdaten v.a. in Europa.

Entwicklung der Kapitalmärkte – Bericht des Fondsmanagers

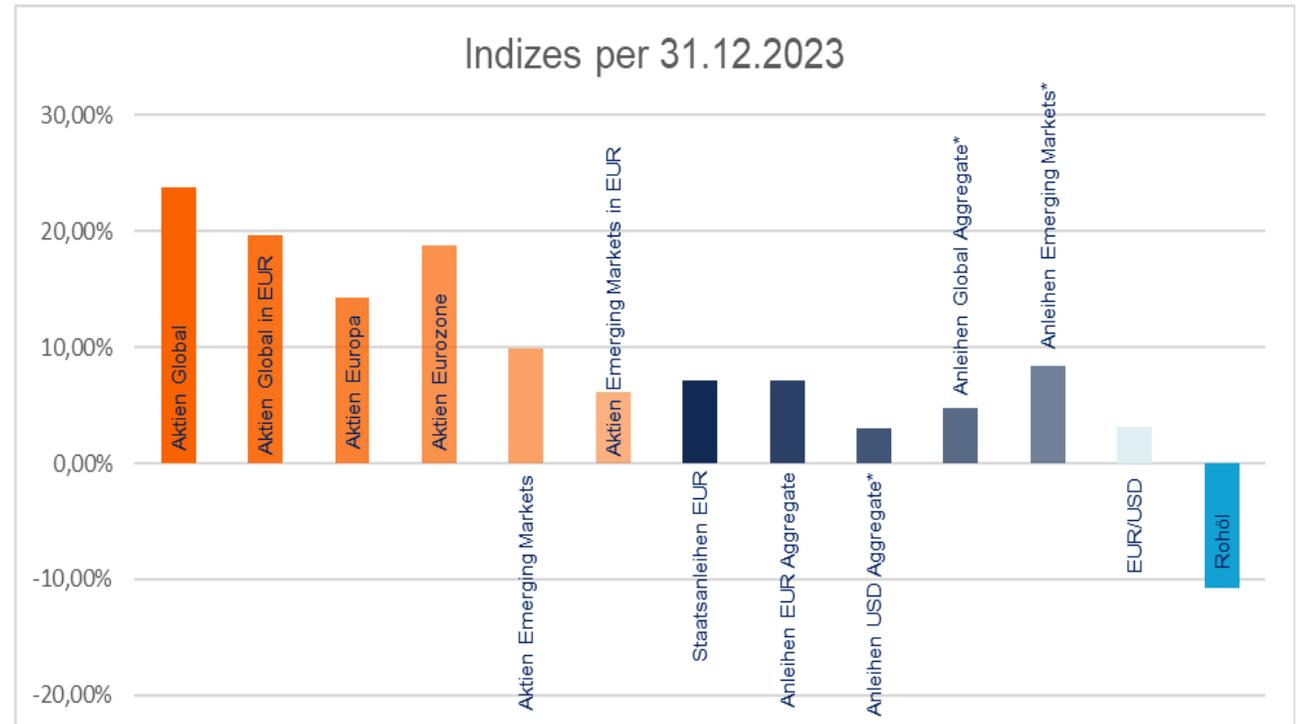
China blieb auch im dritten Quartal ein wesentlicher Risikofaktor für die Marktstimmung aufgrund der ungelösten Refinanzierungsprobleme im Immobiliensektor und anhaltender Konsumzurückhaltung durch gedämpfte Verbraucherstimmung.

Aufgrund des Anstiegs der geopolitischen Risiken korrigierten die Aktienmärkte auf Monatssicht mit ca. minus 3% bis minus % abhängig von der Region. Zeitgleich lösten neue Zinshochs im längeren Bereich starke Verluste auf der Rentenseite aus. Kurzfristig stiegen 10-jährige US-Staatsanleihen über 5% an, 10-jährige deutsche Staatsanleihen über 3%.

Nach dem tiefroten Oktober setzten die Kapitalmärkte ab November zu einer ausgeprägten Erholung an. Ausgelöst wurde die breite Rally durch deutlich sinkende Inflationszahlen in den USA und Europa und die immer ausgeprägtere Markterwartung, wonach es einerseits keine weiteren Zinserhöhungen FED und der EZB geben sollte, andererseits Zinssenkungen deutlich früher erwartet wurden.

Die Jahresendrally setzte sich im Dezember weiter fort. Aktienmärkte legten noch einmal deutlich zu und beendeten das Jahr mit zweistelligen Erträgen.

Auch 2023 zeigte sich eine hohe Korrelation der Aktien- und Anleihenmärkte, jedoch mit erfreulich positiverem Ergebnis als 2022.

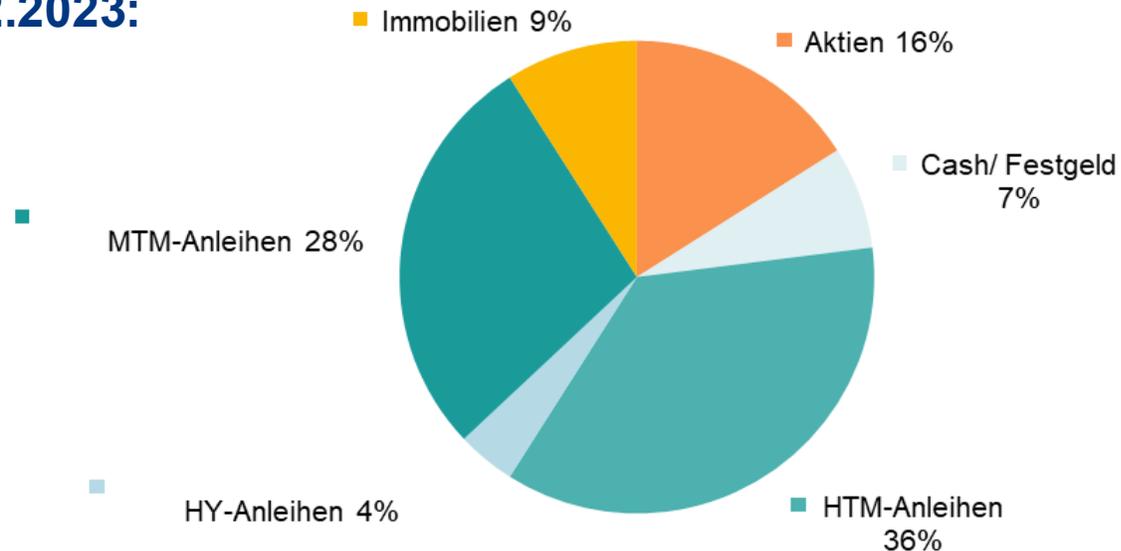


*EURO hedged

Strategische Ausrichtung im Jahr 2023

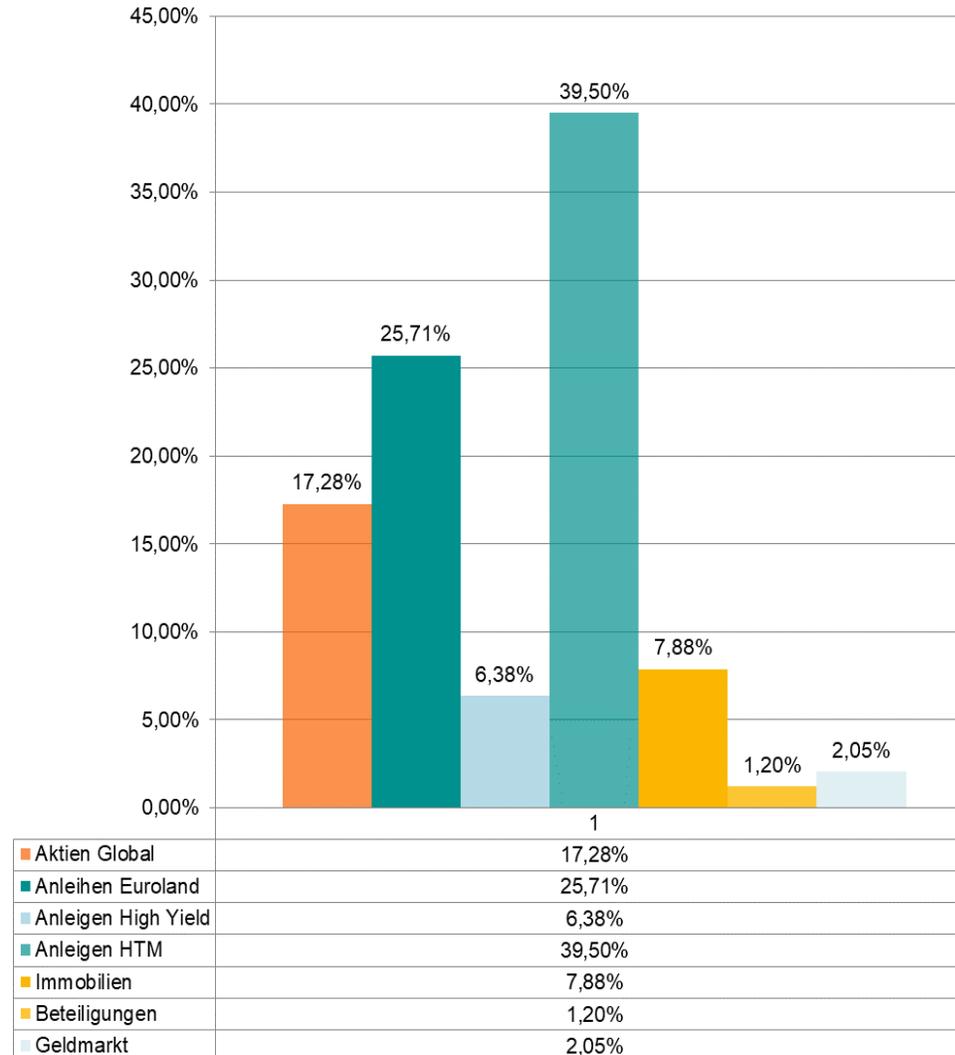
| Vorsorgekasse | Index | Strategische Asset Allokation |
|---------------|---------------------------------------|-------------------------------|
| Aktien | MSCI World TR | 15,00% |
| MTM-Anleihen | Barclays Euro Aggregate 1 - 5 | 37,00% |
| HTM-Anleihen | Fix 1,8% | 33,00% |
| HY-Anleihen | Barclays Global High Yield hedged EUR | 5,00% |
| Immobilien | Fix 3,5% | 10,00% |

Portfolio zum 31.12.2023:

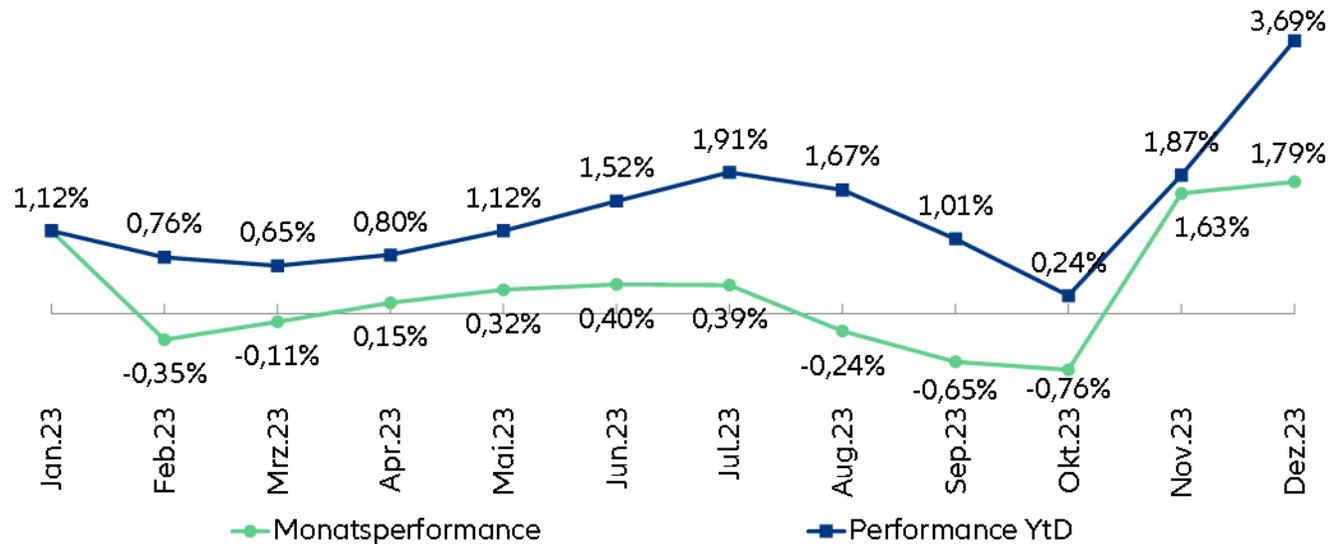


Veranlagungsdetails zum 31.12.2023

| ISIN | Segments/Funds | % |
|---------------------|--|---------------|
| | Equity Global | 17,28% |
| AT0000A0AZW1 | ALLIANZ INVEST NACHALTIGKE-T | |
| DE000A2AGN17 | ROCKCAP-GR EQTY INCOME-EUR | |
| LU1291108642 | BNP MSCI WORLD SRI PAB 5% LU1291108642 | |
| AT0000A38GB0 | ALLIANZ Spezial 200 | |
| IE000VML2GZ3 | Amundi MSCI USA ESG Leader | |
| LU1861134382 | Amundi Index MSCI World SRI PAB UCITS ETF DR | |
| | Fixed Income HTM AS200 | 39,50% |
| | Fixed Income Europe | 25,71% |
| AT0000A19NT8 | AI Nachhaltigkeitsrentenfonds | |
| AT0000A05H33 | Allianz Invest Eurorent | |
| AT0000A0PHG0 | AI Spz 201 | |
| | Fixed Income High Yield | 6,38% |
| AT0000496179 | Apollo Nachhaltig HX Bond | |
| AT0000A2B4W7 | Amundi Global HY ESG USD | |
| DE000A2DTL86 | Aramea Rendite Plus NH I | |
| DE000A3CNGC4 | Aramea Rendit GLB NACH-S EUR | |
| | Cash Accounts | 2,05% |
| | Shareholdings | 1,20% |
| LU1214589340 | AQUILA RENEWABLE Fund III | |
| LU2587145124 | Mercer PIP VII Global Impact B.1 | |
| LU2176714934 | Threadneedle ESIF | |
| | Real Estate | 7,88% |
| DE000A0B96H1 | SCHRODER NORDIC REAL ES | |
| DE000A141U51 | WAR HIH PE FO NA | |
| DE000A2ABK49 | PALMIRA UNTERN. IMMO C1 | |
| LU1618020348 | VP-BERL LANDBKG | |
| LU2227907602 | DLE GERMAN LANDBKG II | |
| DE000A2PRVA2 | PALMIRA UNTERN. IMMO C2 | |
| DE000A2PFZN1 | INP DT. PFLEGE INVEST II | |
| DE000A2QNQY9 | SCHRODER URBAN LIVING FUND | |
| LU0335414651 | Fidelity Int Real Est F Eurozone Select | |
| LU1542181224 | Fidelity Real Estate-Eurozone | |
| DE000A2QK878 | INP DEUTSCHE PFLEGE INVEST III | |
| TOTAL ASSETS | TOTAL ASSETS | 100% |



Wertentwicklung zum Stichtag gem. OeKB



Wertentwicklung per
31.12.2023 gem. OEKB

+3,66%

Vermögen gem. OEKB

€ 2,37 Mrd.

Ausblick 2024

Die weitere Entwicklung der Inflation und die Reaktion der Notenbanken darauf wird auch weiterhin stark die Märkte beeinflussen.

Für 2024 wird ein positives Aktienjahr erwartet, jedoch mit moderaten Erträgen im einstelligen Bereich. In diesem Umfeld erwarten wir eine Rückkehr der Volatilität, die zuletzt unterdurchschnittlich niedrig war.

Die Anleienseite sollte weiter von fallenden Zinsen profitieren. FED und EZB werden die Leitzinsen senken, die aktuell eingepreisten sechs Zinssenkungen der beiden Notbanken erscheinen aus heutiger Sicht jedoch zu optimistisch.

Nach der starken Einengung der Risikoaufschläge und den schwächeren Konjunkturaussichten sehen wir ein „Rückschlagspotential“ und präferieren Anleihen mit Investment Grade Rating.



Allianz Vorsorgekasse AG

Haben Sie noch Fragen?

Wir sind für Sie erreichbar:

E-Mail: servicekasse@allianz.at

